

Protokoll

der 5. ordentlichen Generalversammlung,
14. März 2008, 19.30h-22.15h, anschliessend Apéro
im Hecht-Saal, Uerikon



1. Begrüssung

Daniel Fabian eröffnet die Generalversammlung und begrüsst die Anwesenden, speziell unser Ehrenmitglied Heidi Müller-Ruoff sowie den Journalisten Raphael Diethelm, der künftig über die Aktivitäten des Vereins berichten wird.

Die Unterlagen zur GV sind rechtzeitig versandt worden.

Die Anwesenden sind einverstanden, dass ein Antrag von Pat Arnold nach Traktandum 9 behandelt wird.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Anna-Katharina Maurer und Marcel Frey gewählt. 30 stimmberechtigte Personen sind anwesend sowie 2 Gäste, die Präsenzliste liegt dem Protokoll bei.

3. Genehmigung des Protokolls der GV 07

Das Protokoll wird ohne Kommentar genehmigt und verdankt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Daniel Fabian verliest den Jahresbericht 2007. Er verweist auf die diversen Wechsel im Vorstand sowie im Sekretariat, was frischen Wind in die Arbeit gebracht hat. Der Besuch der Art Basel am professional day mit Führung war ein voller Erfolg; leider stiess der Besuch des Kunstmuseums Lichtenstein auf zu wenig Interesse und wurde abgesagt. Daniel möchte die Mitglieder zu vermehrter aktiver Teilnahme am Vereinsleben motivieren und fragt nach deren Meinung.

Die aus Sicht des Vorstandes bereichernde Beteiligung der Künstler aus Wädenswil an der stäfART06 führt erfreulicherweise zu einer Gegeneinladung zur Ausstellung „Seitenwechsel“ im Herbst 2008 in Wädenswil. Ein neuer, in den Farben der stäfART gestalteter Vereins-Flyer steht zur Anwerbung neuer Mitglieder Verfügung.

Schliesslich verdankt Daniel die Arbeit aller Vorstandsmitglieder.

Der Bericht wird mit Akklamation verdankt.

In der Diskussion wird angeregt, auch Nicht-Mitgliedern die Teilnahme an Anlässen zu ermöglichen und dies durch die Presse bekannt zu machen (Marcel Frey). Künstler anderer Sparten wie Bühnenbildner könnten für eine Präsentation ihrer Arbeitsweise eingeladen werden; Helmuth Heim könnte entsprechende Kontakte vermitteln.

5. Mitgliederbewegungen

Der Verein zählte Ende 2007 141 Mitglieder, 7 Gönner und 1 Ehrenmitglied. Im Berichtsjahr erfolgten 4 Austritte und 3 Eintritte.

6. Jahresrechnung 2007 und Revisorenbericht

Susanne Gremminger erläutert die Bilanz und Erfolgsrechnung, welche mit einem Verlust von Fr. 671.44 abschliesst. Budgetiert war ein Verlust von Fr. 2630.-. Der Verlust kam durch die Beschaffung von Drucksachen (Flyer) sowie der Subvention von Vereinsanlässen zugunsten der Mitglieder zustande.

Victor Köppel verliest den Revisorenbericht und empfiehlt die Rechnung zur Annahme.

Die Bilanz und Erfolgsrechnung wird einstimmig angenommen.

7. Budget 2008

Das Budget 2008 wird von Fredi Wüthrich präsentiert und wird ohne Diskussion genehmigt. Gleichzeitig wird der ganze Vorstand durch Akklamation entlastet.

8. Verabschiedung von Vorstandsmitgliedern

Daniel gibt bedauernd den Rücktritt von Pat Arnold und Hanns-Martin Wagner aus dem Vorstand bekannt.

Pat hatte sich für das Sponsoring engagiert und verweist darauf, dass für kommende Anlässe rechtzeitig die finanzielle Basis gesichert werden muss. Hanns-Martin hat sich zusammen mit Myko um den Aufbau der stäfART webiste gekümmert und diese zu einer attraktiven, informativen Plattform ausgebaut.

Beide austretenden Vorstandsmitglieder bedanken sich für die gute Zusammenarbeit im Vorstand und werden mit Blumen bzw. Wein verabschiedet.

Daniel ruft auf für die Suche nach einem neuen Vorstandsmitglied für Sponsoring, welches über geeignete Kontakte und Interesse verfügt. Für die Pflege der Website ist der Vorstand bereits in Kontakt mit einer interessierten Person.

Marcel Frey regt an, auch professionelle Fund-raiser zu engagieren. Hansjürg Schwegler hält entgegen, dass das persönliche Engagement ausschlaggebend sei. Helmuth Heim betont, der direkte Kontakt zur obersten Geschäftsleitung sei der Schlüssel zum Erfolg.

9. Antrag von Pat Arnold: Verzicht auf Jurierung

Nach engagierter Diskussion über die vorgesehenen Reglements-Änderungen wird entschieden, vorerst über die Anträge von Pat Arnold zu beschliessen.

In einer kontroversen Diskussion geht es um die Grundsatzfrage, ob die stäfART ihren Qualitätsanspruch weiter erhalten und damit die künstlerische Selektion durch eine Jury beibehalten soll, oder ob sie künftig eher ein Kunstfest für alle Interessierten, ohne qualitative und quantitative Einschränkung werden soll.

Schliesslich wird über die Anträge von Pat Arnold wie folgt abgestimmt:

Jury abschaffen?	7 ja	21 nein
zahlenmässige Limitation der Teilnehmer aufheben?	18 ja	8 nein

Der 3. Antrag, alle Interessierten zuzulassen, wird von Pat zurückgezogen, da er nach diesem Resultat keinen Sinn mehr macht.

9. Reglements- Anpassungen

Nach einer kurzen, erholsamen Pause kann zügig über die vorgeschlagenen Anpassungen des Ausstellungs- Reglements abgestimmt werden (**Neuerungen**).

I. Allgemeine Zulassungskriterien

Mitglied des stäfART Vereins sowie Wohnhaft **und/oder Arbeitsort mit Ausstellungsmöglichkeit und/oder** Atelier in Stäfa, 27 ja, 1 nein, 2 Enthaltungen

Teilnehmende professionelle Galerien verpflichten sich, mindestens eine(n) KünstlerIn, welche(r) die Zulassungskriterien der Jury erfüllt hat, bei sich auszustellen. Zusätzlich dürfen sie eine auswärtige Künstlerin oder einen auswärtigen Künstler ausstellen, **die aber nicht einzeln im Ausstellungsflyer präsentiert werden.** 17 ja, 4 nein, 8 Enthaltungen

Die Teilnahmekosten werden vom Vorstand festgelegt und in einem Tarifblatt publiziert. Sie sind pro teilnehmende Galerie sowie (kumulativ) pro **jurierten** Künstler/ Künstlerin zu entrichten, womit **für diese** das Anrecht auf je eine Abbildung mit Beschrieb im Flyer entsteht. 20 ja, 0 nein, 7 Enthaltungen

II. Einbezug von Gastgemeinden

Ausserhalb der Jurierung kann eine Auswahl Kunstschaftender einer Gastgemeinde aus der Region zur Teilnahme zugelassen werden. Diese präsentieren ihre Werke an einem entsprechend gekennzeichneten, gemeinsamen Ausstellungsort. Die Gastgemeinde sorgt für Erfüllung der Zulassungsbedingungen entsprechend unserem Reglement. 27 ja, 0 nein, 3 Enthaltungen

Der Teilnahmebeitrag muss bis spätestens Ende März des Ausstellungsjahres beglichen werden. 28 ja, 1 nein, 1 Enthaltungen

Der Vorstand ist erfreut über die nach offener, engagierter Diskussion erfolgte Zustimmung zu seinen Anträgen.

11. Vereinsflyer

Susanne stellt den neuen Vereinsflyer vor und bittet, davon rege Gebrauch zu machen. Flyer liegen zum Mitnehmen auf und sind im Sekretariat erhältlich.

12. Veranstaltungen und Termine 2008

Doris Baumeler stellt mögliche Vereinsanlässe im 2008 kurz vor und fragt konsultativ nach dem Interesse:

	Interessenten
• Action painting, Beyeler Museum	10
• Neoimpressionismus, Kunsthaus Zug	8
• Fotostiftung Winterthur	7
• Art 08, Basel	17
• Ausstellung Valloton, Winterthur	9

Der Vorstand wird dementsprechend Anlässe organisieren.

Susanne informiert über den Ablauf und die Termine der Ausstellung „Seitenwechsel“ in Wädenswil:

• Anlieferung der Werke	16. August 2008
• Vernissage	30. August 2008
• Finissage	18. Oktober 2008

Die Jurierung für die stäfART 09 findet am 1. November 2008 statt; geeignete Jurymitglieder bitte an Daniel melden.

Im Rahmen der Expo 08 Stäfa findet auch der Neuzuzügeranlass statt. Vereine können sich dort präsentieren, sofern sie Helfer für die Expo stellen. Damit der

Verein stäfART mitmachen kann, sind zirka 10 Helfer nötig, die je etwa 4 Stunden mitmachen. Die Anwesenden sind gebeten, in der Präsenzliste ihre Bereitschaft anzugeben.

13. Anträge

Der einzige eingereichte Antrag von Pat Arnold wurde unter Punkt 9 behandelt.

14. Diverses

Die Versammlung beschliesst mit 27 zu 0 Stimmen, der Vorstand soll eine Arbeitsgruppe zur Frage einsetzen, wie die Präsenz der stäfART ausgeweitet werden soll.

Weiter beschliesst die Versammlung, die Weitergabe von Mitgliederadressen an andere Mitglieder zu ermöglichen. Die ausdrückliche Zustimmung der Adressinhaber bleibt vorbehalten. 21 ja, 4 nein, 3 Enthaltungen

Daniel schliesst die Versammlung um 2215 Uhr. Beim anschliessenden Apéro wird angeregt diskutiert, vom „harten Kern“ bis um Mitternacht.

Für das Protokoll: Fredi Wüthrich

Präsenzliste

	Name	Vorname	Mitglied	Work-shop	Expo Mithilfe/ Neuzuzüger Stand
1	Frey	Marcel	X		
2	Myko		X		
3	Siegrist	Michael	x		
4	Saputelli	Gabriele	x		
5	Meier	Hansheinrich	x		
6	Bianchi	Christina	x		
7	Heim	Brigitte	x		x
8	Heim	Helmuth	x	x	
9	Rahn	Christoph	x		
10	Müller-Ruoff	Heidi	x		
11	Hofstetter	Petra	x	x	
12	Steiner	Rita	x		x
13	Maurer	Anna-Katharina	x		x
14	Gremminger	Walter	x		
15	Klöti	Stefan	x		
16	Motschmann	Richard	x		
17	Wegmann	Patricia	x		x
18	Schwegler	Barbara	x	x	x
19	Schwegler	Hansjörg	x		
20	Köppel	Viktor	x		
21	Rothenhäusler	Verena	x		
22	Hunziker	Werner	x		
23	Hunziker	Vreni	x		
24	Wagner	Hans-Martin	x		
25	Moers	Elisabeth	x		
26	Arnold	Pat	x		
27	Fabian	Daniel	x		
28	Wüthrich	Fredi	x		
29	Baumeler	Doris	x		
30	Gremminger	Susanne	x	x	NZZ